

Die Bildungsarbeit von



**Opferberatung und Bildung gegen
Rechtsextremismus, Rassismus
und Antisemitismus**

ReachOut

ist eine Beratungsstelle und Bildungseinrichtung gegen Rassismus, Rechtsextremismus und Antisemitismus. Ziel unserer Bildungsarbeit ist es, für das Ausmaß und die Folgen von rassistischer Diskriminierung und Gewalt zu sensibilisieren und die Betroffenen zu stärken. Durch Weiterbildung, Intervention und Beratung unterstützen wir Multiplikator_innen in ihrer Arbeit.

Mit wem wir arbeiten

Die Trainings und Workshops richten sich an Kinder, Jugendliche, Schüler_innen, Studierende, Multiplikator_innen, Eltern, Lehrer_innen, Pädagog_innen und andere Interessierte.

Wie wir arbeiten

Wir arbeiten an den Teilnehmer_innen orientiert, partizipativ und prozessorientiert. Methodisch setzen wir Übungen zur Selbstreflexion, Perspektivwechsel, Konfliktbewältigung und Stärkung von Handlungskompetenzen ein. Wir entwickeln bedarfsgerechte, zielgruppenspezifische Angebote.

Unsere Themen

- **Empowerment** (Workshop: 4-6 h, Training: 2-3 Tage)
Eigene Erfahrungen mit Diskriminierung werden in einem geschützten Raum zur Sprache gebracht. Dabei wird die Ressourcenaktivierung unterstützt und Handlungsmöglichkeiten herausgearbeitet.

- **Rassistisches Mobbing**

Durch die gemeinsame Fallbesprechung werden herrschende Gruppendynamiken offen gelegt. Die Teilnehmenden lernen Interventions- und Handlungsstrategien kennen und formulieren Ziele.

- **Antirassismus- und Antidiskriminierung**

(Workshop: 4-6 h, Training: 2-3 Tage)

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Formen, Dimensionen und Bereiche rassistischer Diskriminierung. Sie tauschen sich über Erfahrungen aus Arbeits- und Lebenspraxis sowie über Strategien achtsamen, antidiskriminierenden Handelns aus.

- **Vorurteilsbewusste Kommunikation / Von Vorurteilen zu Rassismus** (1-2 Tage)

Reflexion in Kleingruppen, Rollenspiele und Impulsvorträge machen das Wirken von Vorurteilen und Rassismus auf unsere alltägliche Kommunikation sichtbar.

- **Weißsein Workshop – Auseinandersetzung mit eigenem und institutionellem Weißsein** (1-2 Tage)

Mit Methoden zur Selbstreflexion und der Biographiearbeit widmen wir uns folgenden Fragen:

Wie wirkt (mein) Weißsein auf meine Biographie und meine alltägliche Praxis? Wie ist Weißsein in Strukturen und Institutionen historisch eingebettet?

Die folgenden Broschüren sind als PDF oder Printversion über unsere Internetseite erhältlich:

- „Ich möchte wie ein Mensch behandelt werden. Antimuslimischer Rassismus – Diskriminierungs- und Gewalterfahrungen von Menschen arabischer Herkunft“ (arabisch-deutsch)
- „Blicke reichen aus - Antimuslimischer Rassismus in Deutschland Diskriminierungs- und Gewalterfahrungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.“ (geeignet für Menschen ab 14 Jahre)
- „Grundlagen für eine diskriminierungsfreie Pädagogik im Kindergarten“
- Katalog zur Ausstellung: „Berliner Tatorte – Dokumente rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt“

Kontakt:

ReachOut

Beusselstr. 35 (Hinterhaus), 10553 Berlin
S-Bahnhof Beusselstraße, Bus 106, 123, TXL

Ansprechpartnerin: Sanchita Basu

Tel.: 030 - 69 56 83 44

sanchita_basu@reachoutberlin.de

www.reachoutberlin.de

ReachOut ist ein Projekt von ARIBA e.V.

Spendenkonto:

ARIBA e.V./ReachOut

IBAN: DE 65 1002 0500 0003 2448 01

BIC: BF SW DE 33 BER

ReachOut wird gefördert im Rahmen des Berliner Landesprogramms gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus



Demokratie.
Vielfalt. Respekt.
In Berlin.

Das Landesprogramm



be  Berlin

Senatsverwaltung
für Justiz, Verbraucherschutz
und Antidiskriminierung